



Weihnachtsbrief 2008



der

STN - Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH

und des

Verbandes der Verarbeitungsbetriebe Tierischer Nebenprodukte e. V. (VVTN)

„Sicher wäre die hochwertigste Verwertung die Verfütterung von aus Lebensmittel tauglichen Nebenprodukten gewonnenen Proteinen und Fetten zurück an Nutztiere. Bei den Fetten zeichnet es sich ab, dass man von dem isolierten Verbot in Deutschland zumindest teilweise abrücken will“, prognostizierten wir in unserem Weihnachtsbrief 2007.

Aber dazu bedarf es eines parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens, nämlich der Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches. Von CDU und SPD wurde uns signalisiert, dass dies „beschlossene Sache“ sei. Nun könnte es sein, dass das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch vor der Bundestagswahl im September 2009 nicht mehr angefasst wird. Das Vertrauen der Verarbeitungsbetriebe Tierischer Nebenprodukte in die Politik ist im Jahr 2008 also nicht gestiegen.

Zur Verfütterung tierischer Proteine gibt es eine klare zeitliche Vorstellung. Hier werden Ergebnisse im Herbst 2009 auf EU-Ebene erwartet, mit denen klare Aussagen zur Rückverfolgbarkeit von Tierarten im Futter möglich sind. Damit wäre die Aufgabe gelöst, die die Politik an die Wiederzulassung der Verfütterung tierischer Proteine noch stellt.

Die Diskussion um die Nutzung tierischer Nebenprodukte und ihrer Erzeugnisse als Energiesubstitut hat sich 2008 auf die Brüsseler Ebene verlagert. Anlässlich der angedeuteten Unzuverlässigkeit der nationalen Politik ist das nicht unbedingt nachteilig, zumal man der Förderung der Energie aus tierischen Nebenprodukten innerhalb der EU offener gegenüber steht.

Bestimmendes Thema um den Jahreswechsel herum ist die Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1774 / 2002 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte - die Arbeitsgrundlage unserer Mitgliedsbetriebe und Kunden.

Eine Verwaltungsvereinfachung wird wohl nicht gelingen. Dies ergibt sich schon aus dem Umfang der beiden Verordnungsentwürfe, die die Verordnung (EG) Nr. 1774 / 2002 ersetzen sollen. Aber immerhin scheint sich herauszukristallisieren, dass

tierische Nebenprodukte kein Abfall sind, sondern in vielfältiger Verwendungsweise Nutzen bringen können. Wer Ja sagt zum Schnitzel, muss auch für eine sinnvolle und nutzbringende Verwertung der Nebenprodukte eintreten.

Die 2008 vollzogene Integration der Lebensmittel verarbeitenden Fettschmelzen in STN und VVTN sehen wir nicht als Abschluss einer Entwicklung. Vielmehr ist in Regierungen und Parlamenten oft nur ein Berichterstatter oder Referent für tierische Nebenprodukte zuständig. Die Integration der Fettschmelzen sollte ein Anfang sein, diesen sachkundigen Personen auch mit einem Ansprechpartner für die Industrie gegenüberzutreten. Eine engere Zusammenarbeit der im Bereich tierischer Nebenprodukte tätigen Verbände sollte daher mittelfristig auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Es ist bald Weihnachten und wir decken im Zuge der Nächstenliebe den Mantel des Schweigens über verschiedene Auffassungen der Finanzverwaltung zur Energiesteuer und zur Stromsteuervergünstigung unserer Produktionsbetriebe.

Stattdessen freuen wir - die Unterzeichnenden - uns auf unsere neuen Geschäftsräume, in die wir in Kürze einziehen werden. Ab dem neuen Jahr werden wir uns aus der Adenauerallee 87, 53113 Bonn, mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir hoffen, dass Sie nicht viel von dem Umzug bemerken. Wenn Sie aber das Gefühl haben, wir würden unsere Arbeit mit noch mehr Freude als bisher machen, dann ist das durchaus beabsichtigt...

Wir sagen Ihnen nun ein herzliches Dankeschön für eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2008, in dem wir erneut mit viel Freude für die Verarbeitungsbetriebe Tierischer Nebenprodukte tätig waren und mit Respekt und Umsicht versucht haben, Kontakte zu den Gesprächspartnern aus unserem Umfeld zu pflegen.

Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern sowie unseren anderen Gesprächspartnern, vor allem aus den Parlamenten und den Regierungen sowie der Wissenschaft, den Kollegenverbänden und allen anderen Institutionen, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel und ein erfolgreiches neues Jahr, das wir wiederum gerne ein bisschen mit Ihnen mitgestalten möchten.


(Harald Niemann)


(Susanne Würden)


(Alexandra Katzer)